



*programm*

# KINO

WIR ZEIGEN'S WELS!

**September** Das Kino  
im Zentrum  
**2020** Pollheimerstraße 17  
4600 Wels

Programmzeitung  
für Mitglieder

[programmkinowels.at](http://programmkinowels.at)

## KINDERKINO



### MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS

NL/DE 2019 – 84 Min. – OdtF

R: Steven Wouterlood, B: Laura van Dijk,  
K: Sal Kroonenberg, S: Christine Houbiers,  
Maske: Claudia Goetz, D: Josephine Arendsen,  
Sonny Coops van Utteren, Julian Ras, Jennifer  
Hofman, Johannes Kienast, u. a.

#### Filmstart: 18. September

Sam verbringt mit seiner Familie den ersten Urlaubstag auf der niederländischen Insel Terschelling und dort bricht sich sein älterer Bruder das Bein. Doof für ihn, aber gut für Sam. Warum? Weil es dazu führt, dass Sam der eigensinnigen Tess begegnet, die einen genialen Plan hat, um endlich ihren Vater kennenzulernen, der noch nicht weiß dass er eine Tochter hat. Für ihren Plan hat Tess nur eine Woche Zeit, in der sie dringend Sams Hilfe benötigt. Der ist aber gerade mit sich und ganz anderen Dingen beschäftigt. Doch durch ihr gemeinsam anstehendes Abenteuer entdecken beide, wie viel Familie und Freundschaft wirklich bedeuten.

EMMY-Gewinner Steven Wouterlood („Anything Goes“) erzählt in seinem Kinodebüt die außergewöhnliche Urlaubs-Freundschaft zwischen dem träumerischen Sam und der quirligen, selbstbewussten Tess, die gemeinsam die Welt der Erwachsenen auf den Kopf stellen.

MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS beruht auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Anna Woltz.

## WEITER IM PROGRAMM

### ZU WEIT WEG

DE 2019 – 88 Min. – OdF –

R: Sarah Winkenstette

Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, müssen Ben (12) und seine Familie in die nächstgrößere Stadt umziehen. In der neuen Schule ist er erst mal der Außenseiter. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankömmling an der Schule: Tariq (11), Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet.

### CORPUS CHRISTI

PL 2019 – 116 Min. – poln. OmU –

R: Jan Komasa

Der auf wahren Begebenheiten basierende Film erzählt vom 20-jährigen Daniel, der Priester werden will, aber aufgrund eines Verbrechens nicht das Seminar besuchen kann. Nach der Entlassung aus der Haftanstalt gibt er sich in einer Kleinstadt als Pfarrer aus und begeistert die traumatisierte Gemeinde mit unorthodoxen Methoden. Doch kann er dem Schatten der Vergangenheit entgehen?

### DIE OBSKUREN GESCHICHTEN EINES ZUGREISENDEN

ES/FR 2019 – 103 Min. – OmU & DF –

R: Aritz Moreno

In bester Tradition surrealistischen Filmmachens ist DIE OBSKUREN GESCHICHTEN EINES ZUGREISENDEN eine schräge, bizarre und bisweilen zutiefst beunruhigende Komödie. Regisseur Aritz Moreno hat einen brillanten atypischen Film geschaffen.

### WAREN EINMAL REVOLUZZER

AT 2019 – 104 Min. – OdtF –

R: Johanna Moder

Schicke Altbauwohnung, guter Job, soziale Sicherheit: Die befreundeten Paare Helene und Jakob sowie Volker und Tina waren früher mal richtig wild unterwegs, mittlerweile sind sie (fast) erwachsen. Doch dann bringt eine besoffene Idee einen russischen Dissidenten und seine Familie nach Wien, und die geregelten Verhältnisse stürzen ein wie ein Kartenhaus ... Die Revolution ist in Pension: Johanna Moders Tragikomödie ist

ein präziser Kommentar zur Wohlstandsgesellschaft – und ihren äußeren und inneren Grenzen.

### JENSEITS DES SICHTBAREN – HILMA AF KLINT

DE 2019 – 93 Min. – OmU (deutsch, englisch, schwedisch) –

R: Halina Dyrschka

Die Kunstwelt macht eine sensationelle Entdeckung – nur 100 Jahre zu spät. 1906 malte Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Sie schuf über 1000 abstrakte Gemälde, die der Nachwelt bis heute verborgen blieben. Wie kann es sein, dass eine Frau Anfang des 20. Jahrhunderts die abstrakte Malerei begründet und niemand nimmt Notiz?

### LOVECUT

AT 2020 – 94 Min. – OdtF –

R: Iliana Estañol, Johanna Lietha

Der Episodenfilm LOVECUT folgt sechs jungen Menschen bei ihrer Suche nach Liebe, Beziehung und Körperlichkeit. Die Anonymität und die Schnelllebigkeit des Internets prägen jene Lebensrealitäten, in denen die Jugendlichen Beziehungen (aus-)probieren und die eigene Identität erforschen. Ein warmherziger Film über die Liebesnöte rebellischer Teenager, der einnehmend veranschaulicht, dass die Pubertät vor allem auch eine Lebensphase ist, die wahnsinnige Energien freisetzt.

### TRYGGÐ

IS 2019 – 89 Min. – isl. OmU –

R: Ásthildur Kjartansdóttir

Bei Ásthildur Kjartansdóttirs anmutigem Debüt geht es um die Grenze zwischen Freundlichkeit und Grausamkeit. Gisella, eine Journalistin, beginnt mit einer Recherche über die Lebenssituation von Einwanderern, wo sie Marisol, Abeba und ihre Tochter Luna kennen. Um deren finanzielle Probleme zu lösen, lädt sie sie ein, in ihrem großen Haus zu wohnen. Zunächst funktioniert alles gut, aber bald wird der gegenseitige Respekt der drei Frauen zu einem Machtkampf, und die Gastfreundschaft wird durch Regeln und ein System von Strafen ersetzt.

## UNSERE PARTNER:



## Bundeskantleramt



## SPECIALS

- 1. – 3. UND 11. SEPTEMBER:  
**HEIMATFILMFESTIVAL FREISTADT ZU GAST IN WELS** – mit den Filmen Frühling in Neapel, Wem Erzählen, Ein bisschen bleiben wir noch und Herbst in Bangkok
- DIENSTAG, 8. SEPTEMBER, 20:00 UHR:  
**THIS LAND IS MY LAND** – IM GESPRÄCH mit der Regisseurin Susanne Brandstätter nach der Vorstellung
- FREITAG, 11. SEPTEMBER, 20:00 UHR:  
**HERBST IN BANGKOK** – IM GESPRÄCH mit Walter Größbauer nach der Vorstellung des vierten Teiles der Städte Tetralogie: Herbst in Bangkok
- SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, 20:30 UHR:  
**OKABRE PLAYS SAJAT NOVA** – Echtzeitfilmvertonung des Films SAYAT NOVA – THE COLOUR OF POMEGRANATES ausgeführt vom Kollektiv Okabre
- MONTAG, 21. SEPTEMBER, 19:30 UHR:  
**SIGMUND FREUD – JUDE OHNE GOTT** – IM GESPRÄCH mit Peter Schernhuber (Diagonale) und Dr.<sup>in</sup> Daniela Finzi, wissenschaftliche Leiterin des Freud Museums und wissenschaftliche Beraterin des Films

## LIEBE FREUND\*INNEN DES PROGRAMMKINOS!

In den beiden Filmen THIS LAND IS MY LAND und DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN wird die Spaltung der jeweiligen Gesellschaft in zwei unversöhnliche Lager zum Thema gemacht und die Frage nach einem Ausweg aus der Polarisierung, die wir in den USA und in Europa erleben, gestellt. Die zeitliche Nähe zu den Wiener Wahlen ist beabsichtigt.

Auch dieses Jahr fungiert das Programm kino Wels wieder als Außenstelle des Heimatfilmfestivals Freistadt. Wir spielen Festivalfilme am 1., 2., 3. und 11. September. Am 11. September wird Walter Größbauer nach der Vorführung des vierten Teils seiner Städtetetralogie für ein Gespräch zur Verfügung stehen.

Nach der kulinarischen Reise von Wels nach Seoul, die hier im August im Restaurant des Medien Kultur Hauses in Form eines 6-gängigen Menüs genossen werden konnte, wird im September im Film LOVE SARAH mit köstlichen und liebevoll gefertigten Backwerken der Appetit angeregt und eine Geschichte zum Wohlfühlen erzählt. Zahlreiche der unwiderstehlichen kulinarischen Köstlichkeiten wurden eigens für den Film vom israelisch-britischen Spitzenkoch Yotam Ottolenghi kreiert.

Wir freuen uns, dass Peter Schernhuber (Diagonale) und Dr.<sup>in</sup> Daniela Finzi, wissenschaftliche Leiterin des Freud Museums und wissenschaftliche Beraterin des Films SIGMUND FREUD – JUDE OHNE GOTT bei einem Gespräch über den Film anwesend sein werden.

Ein musikalisches Highlight wird die Echtzeitfilmvertonung des Films SAYAT NOVA – THE COLOUR OF POMEGRANATES, ausgeführt vom Kollektiv Okabre.

Bis bald mit Abstand im Kino und mit cineastischen Grüßen

Andrä Steiner

## FILMSTARTS IM SEPTEMBER

1.9.	FRÜHLING IN NEAPEL .....	4
2.9.	WEM ERZÄHLEN .....	4
3.9.	EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH .....	4
4.9.	ALS WIR TANZTEN .....	4
	THIS LAND IS MY LAND .....	4
	WEGE DES LEBENS – THE ROADS NOT TAKEN .....	5
	BERLIN ALEXANDERPLATZ .....	5
11.9.	ÜBER DIE UNENDLICHKEIT .....	5
	DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN .....	5
	LOVE SARAH – LIEBE IST DIE WICHTIGSTE ZUTAT ...	6
	HERBST IN BANGKOK .....	3
12.9.	OKABRE PLAYS SAJAT NOVA .....	6
17.9.	CHICHINETTE .....	6
18.9.	JEAN SEBERG – AGAINST ALL ENEMIES .....	6
	TENET .....	7
	MEINE WUNDERBAR SELTSAME WOCHE MIT TESS ..	2
	SIGMUND FREUD – JUDE OHNE GOTT .....	7
25.9.	DER SEE DER WILDEN GÄNSE .....	7
	PERSISCHSTUNDEN .....	8
	YALDA .....	7

WEITER IM PROGRAMM .....	2
VORSCHAU .....	8

TITELBILD: JEAN SEBERG – AGAINST ALL ENEMIES

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederdorf 32, 4274 Schöna u. i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Günter Kalliauer, Ilse Riedl; Inserate: programmkinowels; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des programmkinowels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleihtexte, epd, Stadtkino, Texte aus diversen Programmkinoweitungen und Filmfestivalkatalogen, Filmdienst.

# FESTIVAL DER NEUE HEIMATFILM ZU GAST

Vier ausgewählte Filme aus dem dies-jährigen umfangreichen Programm des Festivals DER NEUE HEIMATFILM, das vom 26.-30. August in Freistadt stattfindet sind bei uns Anfang September zu sehen. Der Regisseur Walter Größbauer ist zu Gast in Wels.



## FRÜHLING IN NEAPEL

AT 2020 – 96 Min. – OmU  
R, B: Walter Größbauer, K: Walter Größbauer, Istvan Pajor, T: Istvan Pajor, S: Walter Größbauer, M: Andrea Tartaglia

Di. 1.9.2020, 20:30 Uhr

Giancarlo hatte seit der Kindheit den Traum, Buchhändler zu werden. Da Lesen in Neapel immer noch eine beliebte Tätigkeit ist, eröffnete er auf der "Piazza del Gesù" einen kleinen Buchladen. Seitdem kämpft er gegen das "Monster" Amazon.

FRÜHLING IN NEAPEL ist ein liebevolles und ehrliches Portrait einer Stadt, die weit besser ist als ihr Ruf. Abseits von Müll, Arbeitslosigkeit und Kriminalität, die das Image von Neapel prägen, birgt die Stadt einen wahren Schatz an Geschichte und Geschichten, gewürzt mit viel Humor.

## WEM ERZÄHLEN

AT 2020 – 80 Min. – OdtF  
R: Ernst Gossner, K: Guido Verweyen, Wolfgang Lehner, Udo Maurer, Oliver Indra, S: Bettina Mazakarini

Mi. 2.9.2020, 20:30 Uhr

Wem werden wir das alles erzählen? Das war eine der zentralen Fragen der Häftlinge von Mauthausen am Tag ihrer Befreiung am 5. Mai 1945.

In diesem Dokumentarfilm wird diese Frage in den Mittelpunkt gerückt. Wir wollen wissen, wie die KZ-Häftlinge von Mauthausen ihre Befreiung empfanden und vor allem wie sie in den Schoß der Menschlichkeit zurückgefunden haben. Oder haben sie das nicht?

Wir wollen das von ihnen, aber auch von ihrer Umwelt wissen. Wie war die Welt, in die sie zurückgekommen sind? Wie haben sie diese Welt wahrgenommen?

## EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH

AT 2020 – 102 Min. – OdtF  
R: Arash T. Riahi, B: Arash T. Riahi nach der literarischen Vorlage von Monika Helfer, D: Leopold Pallua, Rosa Zant, Anna Fenderl, Christine Ostermayer, u. a.

Do 3.9.2020, 20:30 Uhr

Die Geschwister Oskar und Lilli werden von ihrer psychisch labilen Mutter getrennt und landen bei zwei unterschiedlichen Pflegefamilien. Die Hoffnung der Kinder, einander und ihre Mutter wieder zu sehen, ist gekennzeichnet von der unbändigen Kraft der Liebe zueinander, die jede bürokratische Hürde mit Leidenschaft und Fantasie zu entwerfen versucht. Eine bittersüße Odyssee über die vielen Möglichkeiten, wie man die Welt um sich wahrnehmen kann um zu überleben.

## HERBST IN BANGKOK

AT 2020 – 100 Min. – OmU  
R, B: Walter Größbauer, K: Walter Größbauer, Istvan Pajor, T: Istvan Pajor, S: Walter Größbauer, M: Karl Ritter

Nach WINTER IN HAVANNA, SOMMER IN WIEN, FRÜHLING IN NEAPEL ist dies nun der vierte Teil der Städte-Tetralogie von Walter Größbauer.

Herbst in Bangkok gibt Einblicke in die unterschiedlichen Lebenswelten einer asiatischen Megacity, die täglich die Kollateralschäden einer expandierenden Konsumgesellschaft zu bewältigen hat, und die zugleich tief verankert ist in ihrer buddhistisch geprägten Tradition. Bangkok ist weit über Klischees wie Prostitution, Streetfood-Hype und Shopping Eldorado hinaus eine vereinnahmende Stadt, die ihre Widersprüche zur Tugend erhebt.



Ein bisschen bleiben wir noch



Als wir tanzten

## ALS WIR TANZTEN AND THEN WE DANCED

SE/GE/FR 2019 – 110 Min. – OmU & DF  
R, B: Levan Akin, K: Lisabi Fridell, S: Levan Akin, Simon Carlgren, M: Zviad Mgebry, Ben Wheeler, Setdesign: Teo Baramidze, D: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakhiskvili, u. a.

Filmstart: 4. September

Merab ist Student an der Akademie des Georgischen Nationalballetts in Tiflis. Als Irakli neu in die Klasse kommt, sieht Merab in ihm zunächst einen ernstzunehmenden Rivalen auf den ersehnten Platz im festen Ensemble. Aus der Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres Begehren.

Das mitreißende Liebes- und Tanzdrama des schwedischen Regisseurs Levan Akin wurde in Cannes als Entdeckung gefeiert und seitdem vielfach ausgezeichnet. Der Queer-Feindlichkeit, die in Georgien erschreckend weit verbreitet ist, hält der Regisseur, eine entschiedene Feier von nicht-heterosexueller Liebe entgegen. Hauptdarsteller Levan Gelbakhiani, einer der European Shooting Stars der Berlinale 2020, wurde für sein ergreifendes Spiel mit Preisen überhäuft und war für den Europäischen Filmpreis nominiert.

## THIS LAND IS MY LAND

AT 2019 – 105 Min. – engl. OmU  
R: Susanne Brandstätter, K: Joerg Burger, S: Susanne Brandstätter

Filmstart: 4. September

Susanne Brandstätter stellt ihrem Film ein Zitat Blaise Pascals voran: „It is man’s natural sickness to believe that he possesses the truth.“ Von dieser Krankheit ist Brandstätter nicht befallen. Vielmehr untersucht sie in *This Land Is My Land*, wie verschiedene Träger vermeintlicher Wahrheit aufeinanderprallen, aufeinander reagieren, bestenfalls miteinander umgehen. Der Mann, an dem sich die Geister scheiden, heißt Donald J. Trump. Dabei widmet sich der Film vor allem den sogenannten deplorables, den „Bedauernswerten“. Jener im Wahlkampf 2016 von den Demokraten so bezeichneten Spezies der Trump-Wähler\*innen. Brandstätter trifft sich mit ihnen in ihren Wohnzimmern und Küchen, lauscht, stellt kluge Fragen. „Don’t argue. Listen“, lautet das Prinzip.

*This Land Is My Land* zeigt Gespräche unter Freund\*innen, die sich ihre Zuneigung füreinander bewahrt haben. Gleichzeitig verschweigt der Film die gescheiterten Beziehungen unter Bekannten und Kolleg\*innen aufgrund unversöhnlicher politischer Haltungen nicht.

**Dienstag 8.9.2020, 20:00 Uhr: IM GESPRÄCH mit der Regisseurin Susanne Brandstätter nach der Vorstellung**

## WEGE DES LEBENS – THE ROADS NOT TAKEN

GB/US 2020 – 86 Min. – OmU & DF  
*R, B, M: Sally Potter, K: Robbie Ryan, S: Sally Potter, Jason Rayton, Emilie Orsini, D: Javier Bardem, Elle Fanning, Branka Katić, Salma Hayek, u. a.*

**Filmstart: 4. September**

Der Mittfünfziger Leo öffnet nicht die Tür, und er geht auch nicht ans Telefon, als seine Tochter Molly anruft. Leo leidet unter einer Hirnatrophie, die seine Frontallappen betrifft.

Für einen Zahnarztbesuch muss Molly ihren Vater dazu zu bringen, die Wohnung zu verlassen. Der hat aber Angst vor den vielen Menschen und den lauten Geräuschen in der Stadt. Der Zahnarztbesuch wird zum Desaster. Der folgende Besuch beim Augenarzt ist ähnlich niederschmetternd, denn Molly erträgt es nicht, dass jeder andere über ihren Vater redet, als wäre dieser nicht hier, obwohl er sich im Raum befindet.

Das alles hält Molly von wichtigen Terminen in der Arbeit ab. Letztlich macht dieser Tag, an dem sie sich mehr um ihren Vater kümmern muss als ihr lieb ist, die Mühen von vielen Wochen Arbeit zunichte. Molly



Berlin Alexanderplatz



Wege des Lebens – The Roads Not Taken

bemerkt, dass sie ihren Vater nicht mehr versteht und beschließt, diese Nacht bei ihm zu bleiben. Nachts verlässt Leo unbemerkt seine Wohnung, barfuß und mit einem Bademantel bekleidet, und steigt in eine Bahn. Ein Polizist bringt ihn zur Wache, und Molly holt ihn ab. Wieder zu Hause erlebt Leo einen lichten Moment. Er erzählt von seiner Reise nach Griechenland, davon, was die Gründe waren, warum er wieder zurückgekommen ist, und erinnert sich wieder an Mollys Namen. Sie erkennt, dass es sich gelohnt hat, ihren Vater nicht ganz aufzugeben.

## BERLIN ALEXANDERPLATZ

DE/NL 2020 – 183 Min. – OdtF  
*R, B: Burhan Qurbani, B: Martin Behnke, K: Yoshi Heimrath, S: Philipp Thomas, D: Welket Bungué, Jella Haase, Albrecht Schuch, Joachim Król, Annabelle Mandeng, Nils Verkooijen, u. a.*

**Filmstart: 4. September**

Dies ist die Geschichte von Francis. Auf der Flucht von Afrika nach Europa kentert er und rettet sich mit letzter Kraft an einen Strand der Mittelmeerküste. Dort schwört er dem lieben Gott, dass er von nun an ein guter, ein anständiger Mensch sein will. Bald führt Francis’ Weg nach Berlin und jetzt ist es an ihm, seinen Schwur auch einzuhalten.

Doch die Lebensumstände als staatenloser Flüchtling machen es ihm nicht einfach. Das Schicksal wird ihn auf eine harte Probe stellen.

Sein Gespür für die Randgruppen unserer Gesellschaft, für komplexe und relevante Themen, die mit starker visueller Sprache,

spielerischen Erzählformen und eigenwilliger Handschrift für die große Leinwand inszeniert sind, hat Qurbani bereits mit „Shahada“ (2010) und „Wir sind jung. Wir sind stark“ (2014) bewiesen. Für BERLIN ALEXANDERPLATZ konnte er erneut ein außergewöhnliches Schauspielensemble gewinnen.

## ÜBER DIE UNENDLICHKEIT OM DET OÄNDLIGA

SE/DE/NO 2019 – 78 Min. – OmU & DF  
*R, B: Roy Andersson, K: Gergely Pálos, D: Martin Serner, Jessica Lothander, Tatjana Delaunay, Anders Hellström, Jan Eje Ferling, Bent Bergius, Thore Flygel, u. a.*

**Filmstart: 11. September**

In ÜBER DIE UNENDLICHKEIT nimmt uns eine unverzagte Erzählerin an die Hand und lässt uns traumgleich umherschweifen. Scheinbar nichtige Augenblicke verdichten sich zu intensiven Zeit-Bildern und stehen auf Augenhöhe mit historischen Ereignissen: Ein Liebespaar schwebt über das vom Krieg zerfressene Köln; auf dem Weg zu einem Kindergeburtstag muss ein Vater mitten in einem Wolkenbruch seiner Tochter die Schuhe binden; junge Mädchen beginnen einen Tanz vor einem Café, und eine geschlagene Armee marschiert mutlos zu einem Gefangenenerlager.

ÜBER DIE UNENDLICHKEIT ist sowohl Ode als auch Klage, ein Kaleidoskop all dessen was ewig menschlich ist, eine unendliche Geschichte über die Verletzlichkeit unserer Existenz.

## DER SCHÖNSTE PLATZ AUF ERDEN

AT 2020 – 95 Min. – OdtF  
*R, B: Elke Groen, K: Elke Groen, S: Stephan Bechinger, T: David Almeida-Ribeiro*

**Filmstart: 11. September**

2016, Präsidentschaftswahl in Österreich. Pinkafeld, eine Kleinstadt in Österreich, war plötzlich im Fokus der Welt. Die Menschen dort geraten in Aufruhr, da „ihr“ Pinkafeld in den internationalen Medien als Nazidorf hingestellt wurde, denn Pinkafeld war und ist die Heimatgemeinde von „ihrem“ Norbert Hofer.

Im Dezember 2016 begann Regisseurin Elke Groen den Menschen in Pinkafeld zuzuhören, und sie blieb bis 2019. Dazwischen liegt eine Chronologie österreichischer Zeitgeschichte, geprägt durch den Ibiza – Skandal und zwei Neuwahlen.

„Der schönste Platz auf Erden“ ist das Porträt eines Mikrokosmos und seiner Veränderungen über mehrere Jahre. Der Film zeichnet ein vielschichtiges Bild einer viel größeren Gesellschaft, die durch Populismus gespalten wurde und doch die Sehnsucht nach Zusammenhalt nie aufgegeben hat. Der Film lässt überraschend reflektierte Gemeindepolitiker, Gastwirte, Bäuerinnen, Discobesitzer, Pensionistinnen und Asylwerber zu Wort kommen. Ihre Hoffnungen und Ängste spiegeln die Herausforderungen unserer Zeit wieder.

## LOVE SARAH – LIEBE IST DIE WICHTIGSTE ZUTAT

### LOVE SARAH

GB/DE 2019 – 98 Min. – engl. OmU & DF  
 R: Eliza Schroeder, B: Jake Brunger, K: Aaron Reid, S: Jim Hampton, Laura Morrod, M: Enis Rotthoff, T: Oliver Achatz, D: Celia Imrie, Shannon Tarbet, Bill Paterson, Rupert Penry-Jones, Shelley Conn, u. a.

**Filmstart: 11. September**

Es war immer Sarahs Herzenswunsch gewesen, eine eigene Bäckerei im Londoner Stadtteil Notting Hill zu eröffnen. Als sie überraschend stirbt, ist ihre 19-jährige Tochter Clarissa fest entschlossen, den Traum ihrer Mutter wahr werden zu lassen. Mit Charme und Überredungskunst holt sie erst Sarahs beste Freundin und schließlich auch ihre exzentrische Großmutter Mimi mit ins Boot. Geeint durch die gemeinsame Trauer stürzen sich die drei Frauen in die abenteuerliche Welt der Konditorei. Zwischen Cremetörtchen, Himbeer-Eclairs und Schokoladenküchlein wachsen Stück für Stück neue Liebe und Hoffnung.

Mit Humor, Herz und einem bezaubernden Ensemble inszeniert die deutsche Regisseurin Eliza Schroeder in ihrer englischen Wahlheimat eine romantische Tragikomödie, die ihre Zuschauer gleichzeitig berührt und ihnen das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt. Zahlreiche der unwiderstehlichen kulinarischen Köstlichkeiten wurden eigens für den Film von Spitzenkoch Yotam Ottolenghi kreiert.

## OKABRE PLAYS SAJAT NOVA

SU 1969 – 79 Min. – stumm  
 R, B: Sergej Paradžanov, K: Suren Shakhbazian, S: Maria Ponomarenko, Vertonung: Kollektiv Okabre

**Filmstart: 12. September**

In Kooperation mit der Schweizer Filmstiftung trigon-film zeigt das OKABRE-

Kollektiv seine musikalische Live-Film-Interpretation des surrealen Meisterwerks „Sayat Nova“ (1969).

Bei diesen Live-Filmvertonungen wird der ausgewählte Film unverändert gezeigt, die Originaltonspur allerdings stumm geschaltet. Der alternative Soundtrack, den die Band gestaltet, basiert auf vigilanten Kompositionen, lässt aber auch Raum für freies Spiel.

Die Entwicklung einer Filmvertonung wird bei OKABRE von rauschhafter Recherche flankiert. Informationen über das filmische Kunstwerk, deren Macher\*innen, historische Rahmungen, werden zusammengetragen und beeinflussen den kreativen Prozess genauso wie alltägliche Ereignisse und persönliche Gemütszustände. Ununterbrochen wird das Netzwerk des eigenen Wissens und die eigene Empfindungswelt erweitert und neu formiert.

**Live-Film-Interpretation am 12.9.2020, 20:30 Uhr im Saal 1 des Programmkinos**

## CHICHINETTE

DE 2019 – 86 Min. – franz., engl. OmU  
 R, B: Nicola Alice Hens, K: Gaetan Varone & Nicola Alice Hens, S: Michelle Barbin, M: Raphael Bigaud & Vincent David, D: Marthe Cohn

**Filmstart: 17. September**

Die bisher kaum bekannte Geschichte von Marthe Cohn alias Chichinette: In den Kriegswirren entscheidet sich die französische Jüdin, als Spionin der Alliierten in Nazi-Deutschland ihr Leben aufs Spiel zu setzen. Ihre Mission gelingt, doch nach dem Krieg redet sie 60 Jahre lang mit niemandem über ihre Heldentaten. Heute, im Alter von 99, bereist sie mit fast manischem Eifer die Welt, um ihre Geschichte mit der jungen Generation zu teilen. Denn sie weiß: Viel Zeit bleibt ihr nicht.

Mit 99 Jahren tourt die kleine weißhaarige Frau wie ein Rockstar durch die ganze Welt. Marthe Hoffnung Cohn ist ein Superstar der „WWII-witnesses“ – und sie hat Charakter.

Und schnell verstehen wir, warum sie damals „Chichinette“ (Kleine Nervensäge) genannt wurde. Ihre Vorträge sind unterhaltsam und gespickt mit Pointen. Mit Schlagfertigkeit und Charme fesselt Marthe ihr Publikum.

„Chichinette – Wie ich zufällig Spionin wurde“ erzählt in atmosphärischen, teils animierten Bildern einen beeindruckenden



Kollektiv Okabre, Foto: Christof Huemer



Love Sarah



Chichinette

Lebensweg und beobachtet Marthe heute, wie sie mit der liebevollen Unterstützung ihres Mannes Major mit fast manischem Eifer die Welt bereist, um ihre Geschichte mit der jungen Generation zu teilen. Denn sie weiß: Viel Zeit bleibt ihr nicht.

## JEAN SEBERG – AGAINST ALL ENEMIES

### SEBERG

US 2019 – 102 Min. – OmU & DF  
 R: Benedict Andrews, B: Joe Shrapnel, Anna Waterhouse, K: Rachel Morrison, S: Pamela Martin, Szenenbild: Jahmin Assa, Kostüm: Michael Wilkinson, Casting: John Papsidera, D: Kristen Stewart, Jack O'Connell, Margaret Qualley, Zazie Beetz, Yvan Attal, Stephen Root, Colm Meaney, u. a.

**Filmstart: 18. September**

Nachdem Jean Seberg Hollywood nach nur drei Filmen den Rücken gekehrt hat und dem Ruf Jean-Luc Godards nach Frankreich gefolgt ist, wird sie mit ihrem Auftritt in A BOUT DE SOUFFLE („Außer Atem“) als „jolie fille“ an der Seite von Jean-Paul Belmondo zum weiblichen Sinnbild der Nouvelle Vague, zur Stilikone, zum Superstar: Eine moderne Amerikanerin mit keckem Kurzhaarschnitt und dem berühmten

lässigen „New York Herald Tribune“-T-Shirt. Sie ist verheiratet mit dem Piloten und Schriftsteller Romain Gary (Yvan Attal), mit dem sie einen Sohn hat. Jean will wieder in den USA Fuß fassen und ein Comeback in Hollywood wagen. Die Unruhen auf den Straßen in Paris im Rahmen der 1968er-Bewegung hat sie wahrgenommen, aber sie lassen sie kalt. Jeans Herz schlägt für die Aktivisten in den USA, die gegen den Vietnamkrieg auf die Straße gehen und sich für Bürgerrechte einsetzen.

Das FBI, das die schwarzen Revolutionäre auf Schritt und Tritt beobachtet, wird auf Jean Seberg aufmerksam. Dass sie bereits seit dem 14. Lebensjahr Mitglied der NAACP ist und der Black Panther Party ganz offen Geld spendet, macht sie verdächtig. Dass sie ihre noble Villa in Los Angeles für Veranstaltungen der Revolutionäre zur Verfügung stellt und eine Affäre mit dem verheirateten Jamal beginnt, macht sie brandgefährlich. Und angreifbar.

## TENET

US 2020 – 100 Min. – engl. OmU & DF  
 R: Christopher Nolan, B: Christopher Nolan,  
 M: Ludwig Göransson, K: Hoyte van Hoytema,  
 S: Jennifer Lame, D: John David Washington,  
 Robert Pattinson, Elizabeth Debicki, Aaron  
 Taylor-Johnson, Kenneth Branagh, Michael  
 Caine, Dimple Kapadia, Clémence Poésy,  
 Himesh Patel, Yuri Kolokolnikov, u. a.

**Filmstart: 18. September**

Die Welt steht kurz vor dem Kollaps und alles, was dem Protagonisten für die Rettung zur Verfügung steht, ist ein einziges Wort: Tenet. Für seine Mission muss er sich in die dunkle Welt der Spionage begeben, doch er stellt bald fest, dass die Zeit hier anderen Gesetzen folgt. Sind das vielleicht Zeitreisen? Nein! Hier geht es um Inversionen...

## SIGMUND FREUD – JUDE OHNE GOTT

FR/AT 2020 – 97 Min. – OdtF  
 R: David Teboul, B: David Teboul und  
 François Prodromidès, Sprecher/innen: Birgit  
 Minichmayr, Johannes Silberschneider, André  
 Jung, Andrea Jonasson, Catherine Deneuve,  
 Sylvie Rohrer, Roland Koch, K: Martin Roux und  
 Richard Copans, S: Caroline Detournay

**Filmstart: 18. September**

Im Wien der Jahrhundertwende entwickelt ein visionärer und bahnbrechender Sigmund Freud die Psychoanalyse, bis er 1938 ins Exil nach London gezwungen wird. Ein intimes Porträt, das – auch aus der



Perspektive seiner Tochter Anna erzählt – auf Freuds Korrespondenzen und Texten basiert und einer Befragung von „Heimat“ und „jüdischer Identität“. Bisher unveröffentlichte Archivbilder vergegenwärtigen Freud nicht nur als genialen Denker sondern auch als Privatmenschen in all seinen unterschiedlichen Facetten.

Der französische Regisseur David Teboul, der bereits Yves Saint Laurent porträtiert hat, erarbeitet in SIGMUND FREUD. JUDE OHNE GOTT ein erratisches Bild, bestehend aus Schriften und Erinnerungen Sigmund Freuds, seiner Tochter Anna sowie berühmter Gefährt/innen. Yves Saint Laurent und Sigmund Freud ist nicht nur gemein, dass der Franzose David Teboul sie in seinen Filmen porträtiert hat – beide neigten offenbar auch dazu, einer Hunderrasse treu zu bleiben. Als Teboul Laurent über drei Monate hindurch in seinem Atelier filmte, begegnete ihm dort die französische Bulldogge Moujik, die dritte ihrer Art. Freud fühlte sich indes stärker zu Chow-Chows hingezogen, die ihn an kleine Löwen erinnerten.

**21.9.2020, 19:30 Uhr: IM GESPRÄCH mit Peter Schernhuber (Diagonale) und Dr.in. Daniela Finzi, wissenschaftliche Leiterin des Freud Museums und wissenschaftliche Beraterin des Films**

## DER SEE DER WILDEN GÄNSE NAN FANG CHE ZHAN DE JU HUI

FR/CN 2019 – 113 Min. – OmU & DF  
 R, B: DIAO Yinan, K: DONG Jinsong, S: KONG  
 Jinlei / Matthieu LACLAU, D: HU Ge, GWEI Lun  
 Mei, LIAO Fan, WAN Qian, QI Dao, HUANG  
 Jue, ZENG Meihuizi, ZHANG Yicong, CHEN  
 Yongzhong, u. a.

**Filmstart: 25. September**

Nach einem Zusammenstoß in Wuhan mit einer rivalisierenden Bande, bei dem er einen Polizisten getötet hat, ist der Gangster Zhou Zenong auf der Flucht. Nicht nur die Gesetzeshüter ziehen das Netz enger, sondern auch seine ehemaligen Gangmitglieder wollen an ihn herankommen und senden dafür die Prostituierte Liu Aiai als Köder aus. Wird Zenong seinen Gegnern entfliehen können?

DIAO Yinan ist Absolvent der Abteilung für dramatische Literatur an der Central Academy of Drama, einem Vertreter des chinesischen Avantgarde-Theaters. Sein Film FEUERWERK AM HELLLICHTEN TAG war bereits im Programm kino Wels zu sehen.

Ein brillanter chinesischer Film Noir. – Indie Wire

## YALDA

FR/DE/CH/LU/LB/IR – 89 Min. – OmU & DF  
 R, B: Massoud Bakshi, K: Julian Atanassov,  
 S: Jacques Comets, T: Dana Farzanehpour,  
 Denis Sechaud, D: Sadaf Asgari, Behnaz Jafari,  
 Babak Karimi, Fereshteh Sadre Orafaee,  
 Forough Ghobabaghi, Arman Darvish, Fereshteh  
 Hosseini, u. a.

**Filmstart: 25. September**

Eine TV-Gameshow, in der das Publikum über Leben oder Tod entscheidet, ist als Filmstoff nicht ganz neu, als reale Geschichte aber so verblüffend wie schockierend. Im Iran, wo Massoud Bakhshis YALDA spielt, können Todeskandidaten in Fernsehshows ihr Leben retten, wenn sie das Publikum gnädig stimmen.

Maryam, eine junge Witwe, ließ ihren viel älteren Ehemann durch unterlassene Hilfeleistung hilflos sterben und ist deswegen zum Tod verurteilt. In einer populären Begnadigungs-Show kämpft sie nun um ihr Leben. Wenn ihr Mona, die einzige Tochter des Opfers, vor laufender Kamera vergibt, dann ist sie gerettet. Das für eine Begnadigung nötige Blutgeld wird vom Fernsehsender bezahlt, wenn ein Publikumsvotum zugunsten der Kandidatin ausfällt. Doch die Live-Übertragung verläuft



Persischstunden

durch eine Verkettung überraschender Ereignisse deutlich anders als geplant...

Mit dem World Cinema-Preis in Sundance ausgezeichnet und bei der Berlinale heftig akklamiert, ist YALDA Kammerstück und Thriller zugleich; voller überraschender Twists und eine emotionale Achterbahnfahrt bis zum Schluss. Das dramatische Schicksal zweier Frauen wird zum Spiegelbild der gesellschaftlichen Verhältnisse im Iran.

## PERSISCHSTUNDEN PERSIAN LESSONS

DE/RU 2019 – 127 Min. – OdtF  
R: Vadim Perelman, B: Ilya Zofin, K: Vladislav Opeyants, S: Vessela Martschewski, Thibault Hague, D: Nahuel Pérez Biscayart, Lars Eidinger, Jonas Nay, Leonie Benesch, u. a.

### Filmstart: 25. September

1942. Gilles, ein junger Belgier, wird zusammen mit anderen Juden von der SS verhaftet und in ein Lager nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein – eine Lüge, die ihn zunächst rettet. Doch dann wird Gilles mit einer unmöglichen Mission beauftragt: Er soll Farsi unterrichten. Offizier Koch, Leiter der Lagerküche, träumt nämlich davon, nach Kriegsende ein Restaurant im Iran zu eröffnen. Wort für Wort muss Gilles eine Sprache erfinden, die er nicht beherrscht. Als in der besonderen Beziehung zwischen den beiden Männern Eifersucht und Misstrauen aufkommen, wird Gilles schmerzhaft bewusst, dass jeder Fehltritt ihn auffliegen lassen könnte.

Inspiziert von wahren Begebenheiten erschuf Regisseur Vadim Perelman („Haus aus Sand und Nebel“) mit PERSISCHSTUNDEN ein hochspannendes, wendungsreiches Drama, das eine packende und emotionale Geschichte vom menschlichen Überlebenswillen erzählt.



Kino für zu Hause:  
Mehr auf unserer Webseite  
oder direkt auf  
[programmkinowels.vodclub.online](http://programmkinowels.vodclub.online)

## VORSCHAU

### ROBOLOVE

AT 2019 – 79 Min. – OmU –  
R: Maria Arlamovsky

### EIN BISSCHEN BLEIBEN WIR NOCH

AT 2020 – 102 Min. – OdtF –  
R: Arash T. Riahi

### EINE FRAU MIT BERAUSCHENDEN TALENTEN

FR 2020 – 104 Min. – OmU & DF –  
R: Jean-Paul Salomé



### ROJO

AR/BR/FR/DE/NL 2018 – 109 Min. –  
span. OmU & DF –  
R: Benjamín Naishtat

### WIR BEIDE

FR/LU/BE – 95 Min. – OmU & DF –  
R: Filippo Meneghetti

### LIEBE WAR ES NIE

IL/AT 2020 – 80 Min. – OmU & DF –  
R: Maya Sarfati

### BOHNENSTANGE

RU 2020 – 134 Min. – OmU & DF –  
R: Kantemir Balagov

### GESTORBEN WIRD MORGEN

DE 2018 – 74 Min. – OmU & Overvoice –  
R: Susan Gluth

Im Gespräch mit der Regisseurin nach  
der Vorstellung am 27.11. um 19:30

### Soni´s extrazimmer wird extrazimmer AG

Liebe Leute,  
Ich, Anna Greifeneder, werde  
ab 4. September das  
Extrazimmer neu erfinden  
und gleichzeitig in gewohnter  
Manier weiterführen.  
Deshalb findet **am 04.  
September 2020 ab 17 Uhr**  
das Opening statt. **MUSIK –  
EINTOPF – KUCHEN –  
ANSTOSSEN & AUSTAUSCHEN**  
Alles Liebe, Anna



# programm KINO

## WIR ZEIGEN'S WELS

Das Kino  
im Zentrum

Programmkino Wels  
Gemeinn. GesmbH  
Pollheimerstr. 17  
4600 Wels

Tel. 07242/26703  
[office@programmkinowels.at](mailto:office@programmkinowels.at)



Österreichische Post AG MZ 02Z030838 M

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln  
DF = deutsche Fassung / OdtF = Original deutsche  
Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter  
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der  
Tagespresse oder unserer Webseite

[www.programmkinowels.at](http://www.programmkinowels.at)